

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Montag, 26. Juni 2023 | Nr. 119 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.60



Postcode 1

Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Abo-Dienst: 055 451 08 78
E-Mail: aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 044 786 09 09
E-Mail: inserate@theilerm mediaservice.ch



Spassige Runde:
«Begegnung am Berg» zog viel Volk an. **SEITE 4**



Wie in den Ferien:
Thai-Festival in Lachen entführte in fernen Osten. **SEITE 7**



Mit dem richtigen Verhalten kann bei Zwischenfällen auf Flüssen Leben gerettet werden.

Bild Adobe Stock

Wenn man auf der Linth in Not gerät ...

Wie man in Not Geratene rettet, das zeigten Profis der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) auf der Linth bei Ziegelbrücke im sogenannten «Modul Fluss». Wichtig ist, Zeichen zu geben, aber auf der anderen Seite beziehungsweise am Ufer müssen diese Zeichen auch richtig verstanden werden. Für Schwimmer im Linthkanal empfiehlt es sich auch, sich vor dem Sprung ins kühle Nass entsprechend zu informieren. (red)

Bericht Seite 9

Kunterbuntes Fest zum Zehnjährigen

Das Jubiläumsfest des FamilienForums Reichenburg verwandelte das Schulareal in ein Schlaraffenland für Kinder mit einem grossen Angebot an Aktivitäten wie Cupcake-Verzieren, Fussball-, Billard- oder Minigolf-Spielen. Das Zwirbelwind-Konzert war ein weiteres Highlight. Aber nicht nur die Kinder kamen am Samstag auf ihre Kosten. Als neue Idee wurde in dieser zehnten Ausgabe des FamilienForums die Idee einer «Small Business in the Box»-Ausstellung umgesetzt, wobei Eltern ihr kreatives Schaffen präsentieren konnten. (red)

Bericht Seite 2

SVP-Kantonsrat Diethelm droht der Partei-Rauswurf

Nach den schweren Vorwürfen gegen SVP-Kantonsrat Bernhard Diethelm fordert die Kantonalpartei die Ortspartei auf, Diethelms Parteimitgliedschaft zu «sistieren», sonst droht der SVP Wägital der Ausschluss.

von Stefan Grüter

Die Anklageschrift gegen den Vorderthaler SVP-Kantonsrat Bernhard Diethelm machte am Wochenende die Runde. Der 40-Jährige wird mit schwerwiegenden Anschuldigungen eingedeckt, die ein schier unglaubliches Verhalten gegenüber einer Prostituierten zutage fördern.

Da kam am Wochenende auch die Kantonalpartei nicht umhin, zu reagieren, auch wenn «im Sinne der Rechtsstaatlichkeit bis zum Vorliegen eines allfälligen, rechtskräftigen Schuldspruchs die Unschuldsvermutung» gelte, heisst es in der gestrigen Medienmitteilung. Die SVP grenze sich von «dieser privaten Angelegenheit klar ab». Die entsprechende Zuständigkeit liege gemäss Statuten bei den Ortsparteien. Deshalb habe die Parteileitung

entschieden, «die SVP Wägital aufzufordern, die Parteimitgliedschaft von Bernhard Diethelm per sofort bis zu einem allfälligen Freispruch zu sistieren», teilte Kantonalpräsident Roman Bürgi und der politische Sekretär Samuel Lütolf gestern Vormittag mit. «Sollte die Ortspartei dieser Forderung nicht nachkommen, wird die Geschäftsleitung der SVP Kanton Schwyz über einen vorläufigen Ausschluss der Ortspartei befinden müssen.»

Die Kantonalpartei zeigte sich «erschüttert von den Vorwürfen gegen Diethelm». Sie möchte «verhindern, dass der Inhalt der Anklage die Partei trotz Unschuldsvermutung belastet». Sie hält auch fest, «dass die schweren Vorwürfe gegen einen amtierenden Kantonsrat keinen Bezug zur Partei, ihrer Arbeit und ihrer Ausrichtung haben».

Bericht Seite 3



Sommergefühle, Spass und eine lockere Stimmung an der Pfäffiker Chilbi. Bild Kurt Heuberger

Wenn sich Pfäffikon an der Chilbi trifft...

Die traditionelle Familienchilbi in den Pfäffiker Seeanlagen hätte nicht besser laufen können. Das Wetter war prächtig, der Andrang an allen Tagen gross.

Bilderbericht Seite 5



Die Darts-Spieler zeigten sich in Altendorf treffsicher. Bild Franz Feldmann

Wenn die Darts ihr Ziel treffen...

Viel Geduld und Nervenstärke brauchte es dieses Wochenende in der Mehrzweckhalle in Altendorf. Die March Darters organisierten mit Erfolg drei Turniere.

Bericht Seite 11

REKLAME

ENDLICH GUTE NOTEN!
Nachhilfe in Lachen & Pfäffikon

Gymnastik
ab September

Nachhilfe

ÄHA ÄHA-Nachhilfe GmbH
Tel.: 077 412 88 89
info@aha-nachhilfe.ch
www.aha-nachhilfe.ch

lernen leicht gemacht

Mietwagen in Europa wieder billiger

Wer im Sommerurlaub einen Mietwagen braucht, muss dieses Jahr nicht mehr so tief in die Tasche greifen. Aktuelle Auswertungen von Mietwagen-Portalen im Internet zeigen in den meisten Urlaubsländern deutlich niedrigere Preise als vor einem Jahr.

Im Schnitt der 20 beliebtesten Ziele sanken die Preise laut Daten von

Check24 im Jahresabstand um 18 Prozent. Allerdings liegen sie immer noch über dem Vor-Corona-Niveau.

Deutliche Rückgänge stellten die Portale unter anderem in Spanien fest, um bis zu 34 Prozent. Für Italien sind es 17 beziehungsweise 16 Prozent, in Griechenland 27 und 18 Prozent und in Portugal 8 und 12 Prozent. Auch

in Frankreich mit 9 beziehungsweise 14 Prozent ging es nach unten, ebenso im Vereinigten Königreich mit 9 beziehungsweise 4 Prozent. Die jeweils stärkste Verbilligung wurde allerdings in Kroatien gemessen, ein Minus von bis zu 47 Prozent. Für die USA hingegen liefern die Portale widersprüchliche Angaben. (sda)

REKLAME

MÖBEL SCHWYTER
IHR FACHGESCHÄFT IN LACHEN SZ

Service-Schreinerei • bei der A3 Ausfahrt • Telefon 055 442 11 24

Montag, 26. Juni 2023



Dominator:
Armon Orlik
gewinnt
das NOS
in Mollis
ohne Niederlage
souverän.

SEITE 12

Treffer:
Die Veteranen
schossen mit
dem Gewehr in
Lauerz und mit
der Pistole in
Küssnacht.

SEITE 12

Marcel «Cello» Walpen setzte sich in einem dramatischen Final am Samstag durch und gewann auch am Sonntag.



Viele Bilder und die
Resultate sind auf
March24 und
Höfe24 zu finden.



«Einfach genial»

An drei Tagen gabs in Altendorf drei Darts-Turniere. Am Freitag fanden fast 100 Teilnehmende den Weg in die Altendörfler MZH ans Grümpis. So viele waren nicht erwartet worden. Marcel «Cello» Walpen setzte sich am Samstag und am Sonntag als Sieger durch.

von Franz Feldmann

Es war ein grosser Aufwand, den die March Darters im Vorfeld der drei Turniere an diesem Wochenende geleistet haben. Ein Aufwand, der sich laut OK-Präsident Urs Keller mehr als gelohnt hat. «Wir sind total überwältigt, wie viele Darts-Spielerinnen und -Spieler den Weg in die Altendörfler Mehrzweckhalle vor allem am Freitagabend beim Darts-Grümpis gefunden haben.» Die Konkurrenz des FCLA-Grümpis in Lachen sowie viele andere Aktivitäten in der Region am Freitagabend haben die Dartsbegeisterten nicht davon abgehalten, bei der zweiten Austragung des Grümpis mitzuma-

chen. «Es war einfach genial. Die anderen Anlässe und wir kamen uns nicht in die Quere.»

Neu mit Tablets

An beiden Tagen ging es friedlich zu und her. Die Neuerung, an allen 20 Boards Tablets zum Zählen aufzuhängen, hat sich bewährt. «So kann jeder Teilnehmer sofort seine Würfe auch auswerten», ergänzt Keller. Zudem werde so ein speditiver Ablauf des Programms möglich.

Am Freitag waren es fast 100 Teilnehmende, am Samstag beim Turnier Swiss Darts Association (SDA) Turnier der Kategorie B fast ebenso viele. Am Sonntag waren etwas weniger Athleten, Junioren und Frauen am Start. «So

kommen wir auch etwas früher nach Hause», schmunzelt Keller.

Hohes Niveau

Ebenso begeistert wie von der Teilnehmerzahl zeigte sich Keller vom gezeigten Niveau. «Das Finale am Samstagabend war so spannend und hochstehend wie die Profikämpfe am Fernseher.» Marcel «Cello» Walpen setzte sich hauchdünn im letzten Durchgang 5:4 durch. Und dies mit einem Durchschnitt von mehr als 90 Punkten pro Wurf. «Damit könnte er einige Profis an anderen Turnieren schlagen», weiss Urs Keller. Auch am Sonntag setzte sich der Walliser durch und war genauso begeistert von den Turnieren in Altendorf wie der OK-Präsident. «Diese Tur-

niere waren von den March Darters hervorragend organisiert worden», lobte er. Er muss es wissen, denn in den vergangenen Monaten hat er viele Turniere, vor allem in Deutschland, besucht. Er hat in dieser Zeit grosse Fortschritte gemacht, wie er erklärt. «Vor allem die Zusammenarbeit mit Stefan Bellmont, dem amtierenden Schweizermeister, hat mir unheimlich viel gebracht.» Mit ihm zusammen hat er auch die Doppel-WM für die Schweiz bestritten. Bellmont gewann letztes Jahr die erstmalige Ausführung des Turniers in Altendorf, war in diesem Jahr an einem anderen Turnier im Ausland beschäftigt. Sein Ziel ist es, sich schrittweise den Profiturnieren anzunähern, um dann selbst Profi zu

werden. «Vor allem finanziell ist das ein riesiger Aufwand», wie er sagt. Sponsoren dafür zu finden, sei in der Schweiz extrem schwierig.

Die March Darters taten an diesen drei Tagen viel, um den anwesenden Spielerinnen und Spielern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. «Alle haben mitgeholfen, immer wieder die Tische abgeräumt oder einen Besen in die Hand genommen», so Keller. Der Erfolg in diesem Jahr macht Lust auf mehr. «Wir haben uns ja drei Turniere als Anfang vorgenommen, das war jetzt die zweite Ausführung.» Sollte es nächstes Jahr wieder klappen, wird das Turnier in Altendorf wohl ein fester Bestandteil im Kalender der Schweizer Darts-Szene werden.



Viel Darts-Sport an den drei Turniertagen in der Mehrzweckhalle in Altendorf. Auch OK-Präsident Urs Keller (2. v.l.) liess es sich nicht nehmen, mitzuspielen.

Bilder Franz Feldmann